

Leben mit Psoriasis

... Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen

Psoriasis tritt in 15 % der Fälle bereits in der Kindheit auf. Obwohl die infantile Psoriasis der Psoriasis bei Erwachsenen ähnelt, verfügt sie über besondere klinische Merkmale.

Besonders häufig tritt das Köbner-Phänomen auf, bei dem die psoriatischen Läsionen auf Hautbereichen auftreten, die traumatisiert oder gereizt waren, wie zum Beispiel durch Narben oder Verletzungen.

Der Auslöser für eine Psoriasis bei Kindern kann eine Infektion oder Entzündung (z. B. Anitis), kariöse Zähne, Medikamente, einschneidende Erlebnisse oder negativer Stress sein.

Bei Säuglingen tritt die Psoriasis häufig im Genital- und Analbereich auf, da diese Hautpartien durch Urin, Stuhl und Windeln stark gereizt und leicht zu infizieren sind. Bei Kindern und Jugendlichen hingegen sind häufig die Kopfhaut, Ellenbogen und Knie, das Gesicht und die grossen Körperfalten befallen.

In der Regel werden bei Kindern lokale Therapien eingesetzt, so dass der Haut Feuchtigkeit zugeführt wird. Wegen zahlreicher Nebenwirkungen werden systemische Therapien nur bei schweren Verlaufsformen angewendet. UV-Behandlungen werden erst ab 12 Jahren empfohlen.

Ein Ausbruch von schwerer Psoriasis während der Kindheit heisst nicht zwingend, dass das Kind auch im Erwachsenenalter an schwerer Psoriasis leiden wird. Aufgrund des chronischen Charakters der Psoriasis ist es jedoch wahrscheinlich, dass das Kind für den Rest seines Lebens immer wieder Psoriasis-Schübe bekommt, unterbrochen durch Zeiträume, in denen die Krankheit abklingt.

Haben Sie Tipps und Ratschläge bei Psoriasis in der Kindheit?

... Schreiben Sie uns im Forum!